

Volksschule Röthis mit Vorzeigeprojekt

Bewegung, Mut und Zusammenhalt: Röthis zeigt, wie Schulturnen richtig Spaß macht.

RÖTHIS Klettern, springen, hangeln – die Ninja Challenge 2.0 bringt 1070 Kinder aus 61 Vorarlberger Volksschulklassen in Bewegung. Das Projekt der Sportunion Vorarlberg, in Kooperation mit dem Schulsport Vorarlberg und unterstützt von der Marke Vorarlberg, holt die Trendsportart Ninja direkt in die Schulen. Die Turnsäle werden dabei zu kreativen Bewegungsräumen, in denen Mut, Teamgeist und Ausdauer gefragt sind. Ein herausragendes Beispiel für die Umsetzung liefert die Volksschule Röthis – mit Engagement, Herz und sportpädagogischem Feingefühl.

Volksschule Röthis Direktorin Andrea Trummer betont: „Es war beeindruckend zu sehen, wie sehr die Kinder aufgeblüht sind. Sie helfen einander, feuern sich an und wachsen gemeinsam über sich hinaus. Jede freie Minute wird genutzt, um die eigenen Fähigkeiten zu trainieren und zu verbessern. Wir nehmen immer an den Wettbewerben



Großer Jubel herrschte nach der erfolgreichen Ninja Challenge.

VN/TK

im Schulsport teil und die Bewegung steht bei den Kids an oberster Stelle.“ Besonders bewegend war der Einsatz einer Inklusionsklasse, in der die Vielfalt der Kinder als Stärke sichtbar wurde. Die VS Röthis hat schon bei der Jonglier Challenge auf Landesebene den

ersten Platz geholt und stets eine gute Performance gezeigt, daran wird sich auch in den nächsten Jahren mit Schwerpunkt Sport nichts ändern. In Röthis wurden zwei fantastische Parcours aufgebaut – der „Käsknöpfe Kraxler“ und die „Riebel Rallye“. Die Kinder durften die

Stationen kennenlernen, trainieren, ihre Zeit messen – und vor allem: Spaß an der Bewegung haben.

„Mit der Ninja Challenge wollen wir niederschwellige, lustvolle Bewegung ermöglichen“, erklärt Projektleiterin Nike Jordan von der Sportunion Vorarlberg. „Die Kinder erleben, was sie schaffen können – mit ihrem Körper, ihrem Mut, ihrem Team.“ Über fünf Wochen hinweg können die Klassen selbstständig üben und ihre Fortschritte beobachten. Der Höhepunkt jeder Einheit: der Ninja-Buzzer, mit dem die persönliche Bestzeit gestoppt wird – und der für leuchtende Augen sorgt.

Sportlicher Ehrgeiz

2024 wurde die Challenge erstmals erweitert: Für ältere Kinder gibt es nun zusätzliche Parcoursvarianten mit höherem Schwierigkeitsgrad. Möglich wird das durch ein Startpaket, das jede Schule erhält – inklusive Parcoursplan, Materialvorgaben

und dem beliebten Buzzer. „Das Konzept ist bewusst so angelegt, dass es leicht umsetzbar ist, aber eine große Wirkung entfaltet“, sagt Christoph Neyer vom Schulsport Vorarlberg.

Die Resonanz ist überwältigend: Von Blons bis Egg berichten Lehrerinnen und Lehrer von motivierten Klassen, sichtbarem Teamgeist und neuem Selbstvertrauen. Unterstützt wird das Projekt erneut von der Marke Vorarlberg, die attraktive Preise für die Siegerklassen zur Verfügung stellt. Aber für viele Schulen, auch für die VS Röthis, steht längst fest: Die eigentliche Belohnung liegt nicht im Gewinn, sondern im Erlebnis. Denn was bleibt, ist mehr als Muskelkater – es ist Stolz, Gemeinschaft und die Erkenntnis: Ich kann das. **VN-TK**



EINFACH
MEHR
ERFAHREN

<https://VN.AT/sup10w>